

Für eine globale Ressourcen- gerechtigkeit – Das Erbe von Bischof Romero

31. Oktober bis 1. November 2020
Evangelische Akademie Bad Boll



75
JAHRE

Evangelische
Akademie

Bad Boll

Für eine globale Ressourcen- gerechtigkeit – Das Erbe von Bischof Romero

Sich entschieden für die Armen, Entrechteten und Ausgebeuteten einsetzen, Menschenrechtsverletzungen und Ungerechtigkeit anprangern – dadurch zeichnet das Wirken von Bischof Romero aus San Salvador aus. Der 40. Todestag von Bischof Romero aus San Salvador ist der Anlass dieser Tagung. Wir möchten sein Wirken in einen aktuellen Kontext stellen und mit den globalen Herausforderungen wie der systematischen Verletzung von Menschenrechten, Klimawandel, Flucht, Vertreibung, Migration und der Unternehmensverantwortung in Verbindung bringen.

Gemeinsam mit Menschenrechtsverteidiger_innen möchten wir deshalb in dieser Tagung folgende Fragen stellen:

Was bedeutet kirchliches Engagement in der heutigen Zeit, in der Solidarität und unser eigenes Handeln in den globalen Kontext der gemeinsamen Agenda 2030 zu stellen sind?

Was kann eine global vernetzte Kirche positiv bewirken? Wie können wir einen Dialog mit Unternehmen anstoßen und deren Verantwortung für die Menschenrechte und Ökologie einfordern?

Lassen Sie uns gemeinsam Lösungsansätze reflektieren. Was bedeutet partnerschaftliches und solidarisches Handeln in der heutigen Zeit?

Nutzen Sie die Tagung, um die Spuren von Bischof Romero und damit das Erbe eines unbequemen Kämpfers für Gerechtigkeit zu erkunden.

Samstag, 31.10.

12:30	Ankommen mit Mittagessen
14:00	BEGRÜßUNG Mauricio Salazar, Evangelische Akademie Bad Boll Pfarrer Reinhard Hauff, Lateinamerika-Arbeitskreis
14:15	DAS WIRKEN VON BISCHOF ROMERO UND SEIN ENGAGEMENT FÜR DIE „ARMEN“ Welche Bedeutung hat dieses Engagement heute für ein ökonomisches Modell, das von Rohstoffen lebt? Der Abbau von Rohstoffen wächst zunehmend, da neue Akteure auftreten. Dieser Abbau wird von systematischen Menschenrechtsverletzungen begleitet. Eine filmische Erinnerung an Bischof Romero mit anschließendem Brückenschlag zur Gegenwart. Erika Harzer und Karlheinz Staymann Karla Lara (evtl. online) Aussprache
15:30	Kaffee, Tee
16:00	WO IST DIE VERANTWORTUNG DER KIRCHE HEUTE? Wolfgang Herrmann Aussprache
17:00	TOXIC TOUR Unternehmen und Menschenrechte Gäste aus Mittelamerika berichten über die Situation der Menschenrechte Welche Auswirkungen haben Produktions- und Arbeitsformen auf Menschen und Umwelt? Flüsse und Land sind komplett vergiftet, gesundes Leben ist nicht mehr möglich. Mónica Vargas und Ralf Häußler

18:15	Abendessen
19:30	GÄSTE AUS MITTELAMERIKA BERICHTEN / ONLINE-SCHALTUNG MÖGLICH Patricia Rendon
20:30	RESISTENCIA LA SEMILLA DE LA ESPERANZA „ACORDAMOS VIVIR“ Karla Lara, Honduras online Gespräche im Café Heuss

Sonntag, 1.11.

8:00	ANDACHT
8:20	Frühstück
9:15	WO IST DIE VERANTWORTUNG DER KIRCHE HEUTE? Leticia Gutierrez
10:30	Kaffee, Tee, Pause
10:45	„LA SEMILLA DEL OBISPO OSCAR ARNULFO ROMERO“ Gespräche mit Kolleg_innen aus Mexiko in Kleingruppen. Ein wichtiger Ansatz der Tagung ist, den Dialog zu fördern. Deshalb wollen wir in Kleingruppen mit sozialen Akteuren diskutieren. Das Thema Gerechtigkeit ist mit konkreten Prozessen verknüpft, die vertieft werden sollen.
12:15	Mittagessen
13:30	VERNETZUNG – ZUSAMMENARBEIT – PERSPEKTIVEN – ERKLÄRUNG? Dr. Carola Hausotter Erika Harzer
15:00	Ende der Tagung

KONTAKT

Evangelische Akademie Bad Boll
Tagungsorganisation
Susanne Heinzmann
Telefon: 07164 79-217
susanne.heinzmann@ev-akademie-boll.de

TAGUNGSNUMMER

431520

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis spätestens 28. Oktober 2020 auf unserer Webseite an. Die Tagung finden Sie durch Eingabe der Tagungsnummer 431520 über die Suchfunktion auf der Startseite. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

GESAMTPREIS / PERSON

- bei Unterbringung im Einbettzimmer: 159,00 €
- bei Unterbringung im Zweibettzimmer: 141,70 €
- ohne Übernachtung und Frühstück: 93,60 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten werden nicht erstattet. Gäste ohne Übernachtung zahlen das Frühstück an der Rezeption.

Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb

TAGUNGSORT

Evangelisches Tagungszentrum Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon: 07164 79-100

»Im Dialog: Gesellschaft gestalten« ist Antrieb und Ziel der Aktivitäten der Evangelischen Akademie Bad Boll. Ihre Tagungen und Veranstaltungen machen Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kirche zum Thema und bringen Menschen, Gedanken und Positionen zusammen. Rund 10.000 Gäste besuchen jedes Jahr die mehr als 150 Tagungen der Evangelischen Akademie Bad Boll. Die älteste kirchliche Akademie Deutschlands feiert 2020 ihr 75-jähriges Bestehen.

ANREISE

Details zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem PKW finden Sie auf unserer Webseite unter www.ev-akademie-boll.de/service/anfahrt

ZIELGRUPPE

Organisationen, die mit der Agenda 2030 arbeiten; an der Nachhaltigkeitsdebatte Interessierte; Studierende, Umweltorganisationen, entwicklungs-politisch Interessierte, an Kultur und Religion Interessierte

TAGUNGSLEITUNG

Mauricio Salazar
Studienleiter
Evangelische Akademie Bad Boll

REFERENT_INNEN

Hermana Leticia Gutierrez
PBI Internacional, Mexiko

Erika Harzer
Journalistin, Kellinghusen

Pfarrer Reinhard Hauff
Lateinamerika-Arbeitskreis der Ev. Landeskirche in Württemberg, Stuttgart

Dr. Carola Hausotter
Deutsche Menschenrechtskoodination Mexiko, Stuttgart

Pfarrer Ralf Häußler
Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung, Stuttgart

Pfarrer Wolfgang Herrmann
Diözese Rottenburg-Stuttgart

Karla Lara
Sängerin, Honduras

Patricia Rendon
Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit e.V., München

Karlheinz Staymann
Journalist, Kellinghusen

Mónica Vargas
Programa Justicia Económica, TNI, Amsterdam/NL

BILDNACHWEIS

© Erika Harzer

KOOPERATIONSPARTNER

Gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt – Kirchlicher Entwicklungsdienst.



Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung